

Vergleichende Gestische Kommunikation

Entwicklung und Komplexität kommunikativer Fähigkeiten

Wir möchten herausfinden, welche kommunikativen Wege Kleinkinder entwickeln, um mit anderen Sozialpartnern und ihrer Umwelt zu kommunizieren. Dazu verfolgen wir die Entwicklung von Kindern im Alter von 5-12 Monaten. Die kommunikativen Interaktionen von Kindern mit ihren Sozialpartnern werden in verschiedenen natürlichen Kontexten (z.B. Spiel, Nahrungsaufnahme) aufgezeichnet und nach studienrelevanten Parametern ausgewertet.

Zum Ablauf

Von ganz entscheidender Bedeutung für die Aussagekraft unserer Studie ist die Natürlichkeit der Kommunikationssituation. Deshalb besuchen wir Sie und Ihr Kind/ Ihre Kinder in regelmäßigen Abständen in ihrer gewohnten Atmosphäre zu Hause. Der zweite Teil unserer Studie findet in unserem Spielzimmer am Max-Planck-Institut in Seewiesen statt.

Studienablauf in Seewiesen

Unser Team nimmt Sie und Ihr Kind vor Ort freundlich in Empfang und führt Sie in unseren Empfangsbereich. Dort erklären wir Ihnen den genauen Studienablauf und begleiten Sie in unser Spielzimmer, welches auch den Studienraum darstellt. Im Spielzimmer sollen all jene Aktivitäten stattfinden, die Sie mit Ihrem Kind zu Hause täglich auch durchleben, z.B. Spielen, Entdecken, Toben, Essen, Kuschneln, Ruhen.

In unserem Spielzimmer finden sich altersgerechte Spielsachen, die Ihr Kind zur natürlichen Auseinandersetzung mit seiner Umwelt einladen: neben Spieldecken, Mobilés, Fühlbüchern, Holzklötzen, einem Bagger, einer Puppenstube und Stofftieren schaffen Sitzsäcke, Decken zum Ruhen und ein Stühlchen zum Essen eine behaglich wohnliche Atmosphäre. Gerne können Sie eine kleine Zwischenmahlzeit für Ihr Kind mitbringen sowie auch andere vertraute Lieblingsstücke, wie z.B. Rasseln, Schmusetücher und/oder Schmusetiere.

Die kommunikativen Interaktionen Ihres Kindes werden auf Video aufgenommen, während Sie in der Regel live dabei sind. So haben Sie nicht nur die Möglichkeit, Ihr Kind bei der Entdeckung einer neuen Welt zu beobachten und zu begleiten, sondern leisten durch die Teilnahme Ihres Kindes auch noch einen wichtigen Beitrag, die Entwicklung und Komplexität kommunikativer Fähigkeiten besser zu verstehen.

Wieviel Zeit sollten Sie mitbringen?

Insgesamt sollten Sie circa 1,5 Stunden in unseren Studienräumen einkalkulieren, zuzüglich Ihrer persönlichen An- und Rückfahrtszeit. Die Beobachtungssituationen belaufen sich auf circa 30 Min., wobei wir natürlich auf die jeweilige Tagesform und Spiellaune Ihres Kindes eingehen.

Wo erfahre ich etwas über die Ergebnisse der Studie?

Unser Studienprojekt ist auf 5 Jahre ausgelegt. Die Ergebnisse der Studie werden anonymisiert ausgewertet und auf unserer homepage nachzulesen sein.

Und wie sieht es mit dem Datenschutz aus?

Ihre persönlichen Daten werden lediglich dazu benutzt, Sie zum Zwecke unserer Studie anzuschreiben bzw. telefonisch kontaktieren zu können, um z.B. Besuchstermine zu vereinbaren.

Die Teilnahme an unserer Studie ist absolut freiwillig. Sie gehen durch Ihre Teilnahme keine Verpflichtungen ein und können jederzeit von Ihrer Anmeldung zurücktreten.

Wir verpflichten uns:

1. Keine Daten von Eltern und Kindern weiter zu verwenden, die doch nicht oder nicht länger an der Studie teilnehmen wollen.
2. Keinerlei Daten an Dritte weiterzugeben

Was passiert mit Video- und Bildmaterial?

Als Einrichtung der Max-Planck-Gesellschaft sind wir selbstverständlich zur strengsten Vertraulichkeit und strikten Einhaltung aller datenschutzrelevanten Bestimmungen im Umgang mit personenbezogenen Daten verpflichtet.

Rechtlich bedeutet dies, dass wir sowohl nach

Art. 23: Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch Forschungseinrichtungen des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) sowie nach
§ 40 Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch Forschungseinrichtungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) handeln.

Im Rahmen unserer Studie heißt das, dass die Videoaufnahmen der Kinder vollkommen anonymisiert sind. Sie dienen lediglich zur Auswertung der Studie.
Dies schließt jede weitere Veröffentlichung, beispielsweise in Medien (Zeitung, TV, Internet etc.) aus.